



Die Vermietung  
Lohnenswert. Jetzt Kontakt aufnehmen.

Vermietung:

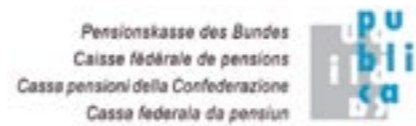
**TERRAFIRMA AG**

TERRAFIRMA AG  
Ziegel matt 1  
CH-4312 Magden, Schweiz

Telefon +41 (0)61 845 95 90

hallo@terrafirma.ch  
www.terrafirma.ch

Bauherrin:



Bemerkenswert. Begehrtestwert. Liebenswert.  
Wohnen mitten in der Zukunft.



Erstvermietung in Rheinfelden





## Der Ort Liebenswert. Rheinfelden, Stadt mit Charme.



Rheinfelden, gegründet 1130: Älteste Zähringerstadt der Schweiz. Heute: Fünftgrösste Stadt des Kantons Aargau. Knapp die Hälfte des Gemeindegebiets Wald. Die belebte Altstadt mit malerischen Gebäuden und historischen Gassen. Märkte, Fasnacht, Openairkino, Begegnungen an der «Usetelete», Rheinschiffahrt, feines Essen in guten Restaurants. Die berühmteste Brauerei der Schweiz. Einkaufen und Erleben. Ein Regionalbus, zwei Übergänge: Brücken schlagen ins nahe Deutschland. Dazu viel Sport: Wellnesszentrum mit Solebad, Saunananlage, Tennishalle, Golfplatz, Freibad und Kunsteisbahn.

Geschichte trifft auf Moderne. Menschen treffen Menschen. Ein liebenswerter Ort. Sich hier niederlassen, heisst, Kultur, Charme und Vielfalt zu erleben. Heisst, das Herz ein wenig zu verlieren.



## Die Region Liebenswert. Am Puls von Europa.

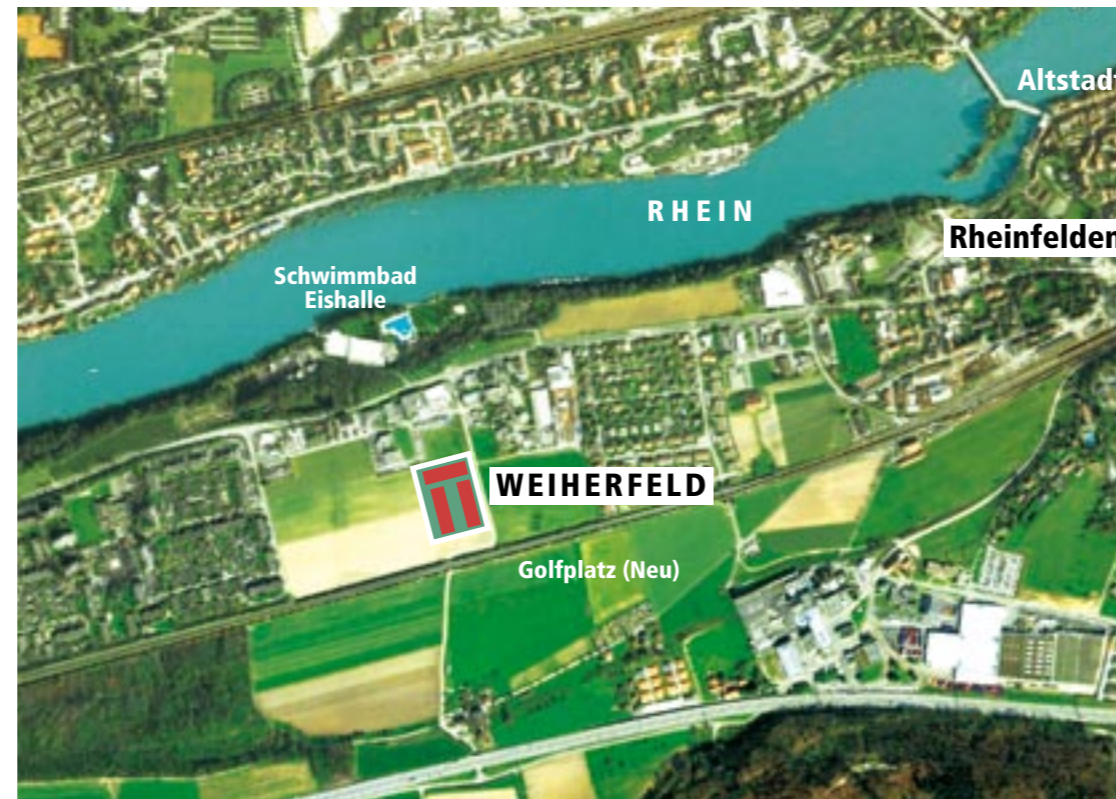
Über die Rheinbrücke auf dem kürzesten Weg zum wichtigsten Wirtschaftspartner der Schweiz einspüren. Arbeit, Einkauf oder Kultur: In 15 Minuten mitten in Basel, mitten im Dreiländereck. Leben ohne Grenzen. Süddeutschland und Elsass, Freiburg und Mulhouse vor der Haustür. Der Weg nach Zürich 45 Minuten kurz. Bereit zum Abheben in die Ferien im EuroAirport – und in fünf Minuten Erholung am Rhein geniessen. Auf Tuchfühlung mit der Nordwestschweiz und dem Biovalley, dem Wirtschaftsstandort mit Novartis-Campus, Roche-Tower und viel Zukunft.

Die Region Rheinfelden: Die Begegnung von Freizeit und Arbeit. Hier macht Wohnen Spass.





## Die Überbauung Wohnenswert. Sympathische Balance von Begegnung und Privatsphäre.



Drei Liegenschaften. 89 Wohnungen, 2½, 3½ und 4½ Zimmer gross. Mit dem Lift direkt in die unterirdische Einstellhalle. Aussen Besucherparkplätze. Viel Raum zum Leben. Überall behindertengerechte Rampen. Ein breiter Grüngürtel schirmt vor dem Strassenraum ab. Der ruhige Innenhof ist sonniger Park mit Blumenwiese und Bänken. Frei von Durchgangsverkehr, Zubringerdienst gestattet. Ein Gemeinschaftsraum samt Küche. Ein liebevoll eingerichteter Kinderspielplatz. Gefahrloses Spiel – und kein Lärm dringt zu den Balkonen.

Die geschickte architektonische Gestaltung: Ein Treffpunkt für zwanglose soziale Kontakte entsteht. So ist Wohnen lebenswert – und das Leben wohnenswert.



## Das Weierfeld Freizeitwert. Ausgangspunkt für Arbeit und Erholung.

In wenigen Minuten am Rheinufer sein. Vögel zwitschern, Rheinschiffe tuckern gemütlich den Fluss hinunter. Hier beginnt ein ausgedehnter Biking-Ausflug nach Deutschland oder in die nahen Hügel. Ein kurzer Spaziergang. Eine lange Trekking-Tour. Das Handicap verbessern auf dem Golfplatz um die Ecke. Ab 2008 bei der Haltestelle Augarten, 200 m von der Wohnung entfernt, in den Zug steigen. Vernetzt mit dem Tarifverbund Nordwestschweiz. Kindergarten, Primar- und Bezirksschule im Ort. Und die Universität gleich nebenan in Basel.

Weierfeld, das ist Ausgangspunkt für grosse Geschäfte, grosse Gefühle, grossartiges Freizeitvergnügen. Weierfeld, das ist Freizeit mit viel Wert.



**weierfeld**  
Das Leben ist wohnenswert



## Der Ausbau Begehrtest. Sich selbst verwöhnen.

Der Ausbau: hochwertig. Liebe geht durch den Magen; die Küche bietet viel Raum für traumhafte Kreationen. Intelligentes Design ermöglicht effiziente Abläufe. In der Küche helle Kunstharzfronten und dunkle Natursteinabdeckungen. Die Böden edles Eichenparkett in den Wohnräumen, pflegeleichte Keramikplatten in Küche und Bad.

(Ausbau-)Standard ist in diesen Wohnungen, sich selbst zu verwöhnen – und Gäste ebenso. Hochwertig Wohnen zu vernünftigen Preisen, das ist begehrtest.



## Die Umwelt Bemerkenswert. Ökologie und Komfort im Einklang.

Eine kompakte Gebäudeform, optimale Wärmedämmung, Minergiestandard: Die neue Überbauung benötigt erfreulich wenig Heizenergie. Und die liefert eine umweltfreundliche Fernwärme-Versorgung. Die Komfortlüftung nach Minergiestandard sorgt für eine wirksame Wärmerückgewinnung – und für frische Luft auch bei geschlossenem Fenster. Feuchtigkeit, Gerüche und Schadstoffe bleiben draussen. Kein Lärm stört den Schlaf, stickige Luft ebenso wenig. Stattdessen gefilterte Aussenluft ohne Pollen und ohne Staub. Und dank effizienter Bodenheizung beginnt die Behaglichkeit im neuen Heim zuunterst, bei den Füßen.

Gross und Klein fühlen sich wohl. Bewohnerinnen und Bewohner sind entspannt. Das Umweltbewusstsein darf es auch sein.





Beispiel  
2½-Zimmer-Wohnung



Beispiel  
3½-Zimmer-Wohnung



## Die Grundrisse Lobenswert. Viel Platz, um das Leben zu geniessen.

Viel Sonne in den Wohnungen. Ein grosszügiges Entrée empfängt Besucher und Bewohner. Überhaupt grosszügig: Für jede Wohnung ein grosser Balkon und ein breiter Laubengang – macht zwei wunderbare Aussenbereiche. Das Wohnzimmer geräumig, hell, offen. Die Zimmer ebenso. Das Bad hoch zwei: Die 3½- und 4½-Zimmer-Wohnungen sind mit Bad und WC sowie zusätzlicher Dusche und WC ausgestattet. Jede Wohnung verfügt im separaten Réduit über eine eigene Waschmaschine und Tumbler. Dazu: Viele praktische Details wie der Zugang zu den Fenstern vom Balkon oder der Trocknungsraum im Keller.

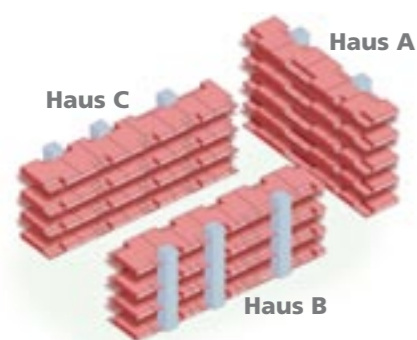
Fazit: Hier geniesst man die Privatsphäre in den eigenen vier Wänden herrlich unbeschwert.



Beispiel  
4½-Zimmer-Wohnung



## Die Bezugstermine Wissenswert. Einziehen nach Wunsch.



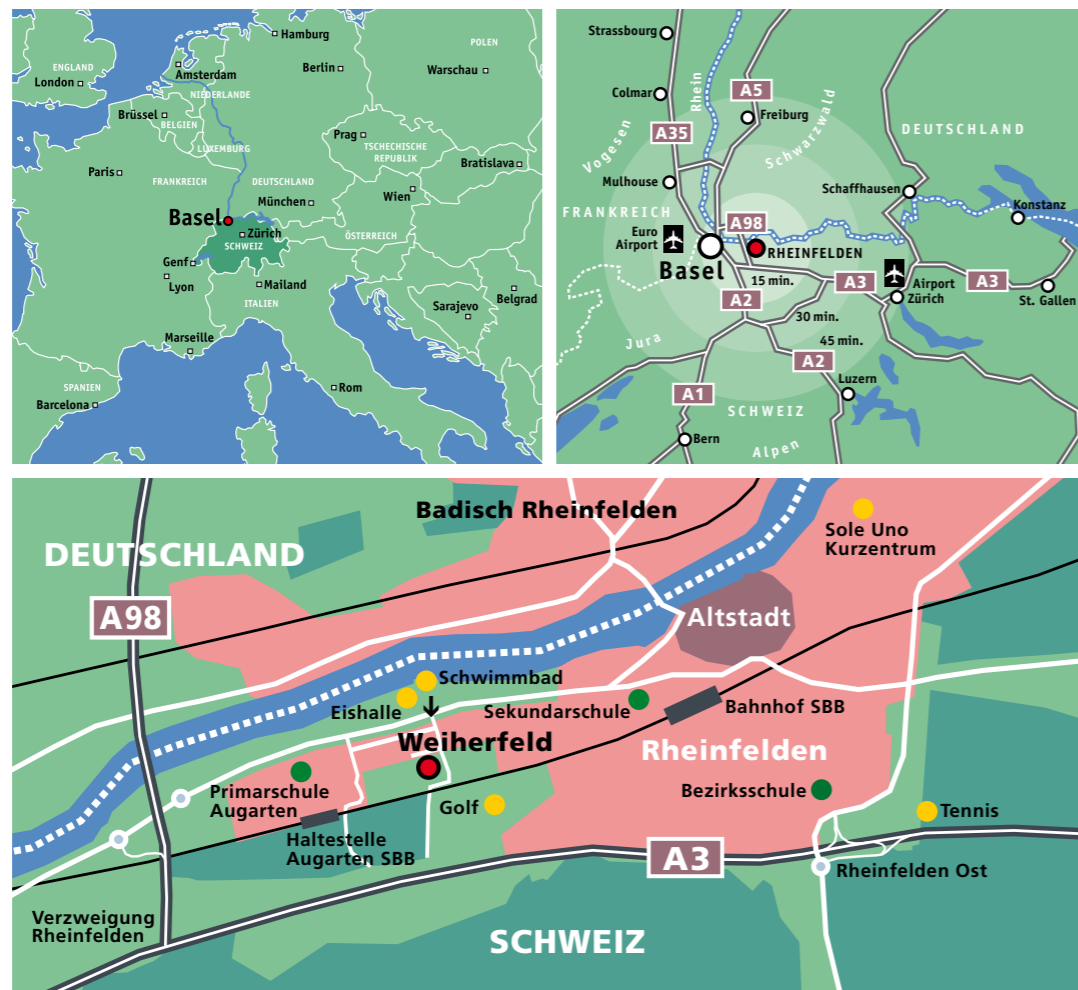
Drei Gebäude, drei Bezugstermine:  
 Haus C: 1. Oktober 2007  
 Haus B: 1. Dezember 2007  
 Haus A: 1. April 2008

Gut zu wissen: Die Publica als Bauherrin nimmt eine soziale Verantwortung wahr und belohnt Familien mit einem Kinderrabatt.





## Die Anfahrt Sehenswert. Der Blick aufs zukünftige Zuhause.



Das Weierfeld ist schnell erreicht. Ein Augenschein kann sich lohnen. Denn hier steht vielleicht Ihr zukünftiges Zuhause. So erreichen Sie es.

Von Basel, Mulhouse, Stuttgart: Autobahn A3, Ausfahrt Rheinfelden-Ost. Von Zürich in umgekehrter Richtung ebenso.

Vom Schwarzwald und Lörrach: Direkter Zugang über die Autobahnbrücke Badisch Rheinfelden – Rheinfelden.

Mit der Eisenbahn SBB Station Rheinfelden, Regionalbus Rheinfelden Strandbad. Ab 2008, nur 200 m vom Weierfeld entfernt, SBB Station Augarten.

Eingabe ins Navigationsgerät:  
Rheinfelden, Kieshübelweg.

Das Ganze ohne Navigationsgerät:  
Autobahn A3 Ausfahrt Rheinfelden Ost. Im Kreisel Richtung Rheinfelden. Ab der ersten Kreuzung (Lichtsignal) ganz einfach den Wegweisern «Weierfeld» folgen.